

Betriebsanleitung

ZAXIS

Klasse 240-6

250LC-6 · 250LCN-6

Klasse 300-6

300LC-6 · 300LCN-6

Klasse 330-6

350LC-6 · 350LCN-6

Hydraulikbagger

Seriennummer

Klasse ZX240-6 010001 bis 010042, 050001 bis 050031

Klasse ZX300-6 020001 bis 020057, 060001 bis 060040

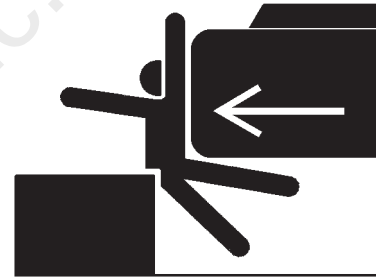
Klasse ZX330-6 030001 bis 030076, 080001 bis 080078

Unfälle beim Zurücksetzen und Schwenken vermeiden

- Personen, die sich beim Zurücksetzen oder beim Schwenken des Oberwagens in der Nähe der Maschine aufhalten, können von der Maschine erfasst oder überfahren und schwer oder tödlich verletzt werden.
Vermeiden Sie Unfälle beim Zurücksetzen und Schwenken:
 - Sehen Sie sich VOR DEM ZURÜCKSETZEN UND SCHWENKEN DER MASCHINE um. VERGEWISSEN SIE SICH, DASS SICH IM BEWEGUNGSBEREICH DER MASCHINE KEINE PERSONEN AUFHALTEN.
 - Sorgen Sie dafür, dass das Fahralarmsignal (falls vorhanden) funktioniert.
ACHTEN SIE AUF UMSTEHENDE, DIE IN DEN ARBEITSBEREICH DER MASCHINE EINDRINGEN. WARNEN SIE UMSTEHENDE MIT DER HUPE ODER EINEM ANDEREN SIGNAL, BEVOR SIE DIE MASCHINE IN GANG SETZEN.
 - ZIEHEN SIE ZUM RÜCKWÄRTSFAHREN EINEN SIGNALGEBER HINZU, WENN IHRE SICHT BEEINTRÄCHTIGT IST. HALTEN SIE STÄNDIGEN BLICKKONTAKT ZU DIESER PERSON.
Bedienen Sie sich der örtlich vorgeschriebenen Handsignale, wenn aufgrund der Arbeitsbedingungen ein Signalgeber hinzuzuziehen ist.
 - Bewegen Sie die Maschine erst, nachdem alle Signale zwischen Fahrer und Signalgeber eindeutig abgesprochen wurden.
 - Machen Sie sich mit allen an der Baustelle verwendeten Flaggen, Signalen, Zeichen und Markierungen vertraut, und klären Sie eindeutig, wer für das Signalgeben verantwortlich ist.
 - Halten Sie Fenster, Spiegel und Scheinwerfer in sauberem und gutem Zustand.
 - Staub, heftiger Regen, Nebel usw. können die Sicht beeinträchtigen. Passen Sie die Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen an, und sorgen Sie für angemessene Beleuchtung.
 - Lesen und beachten Sie alle Bedienungshinweise in dieser Betriebsanleitung.



SA-383



SA-384

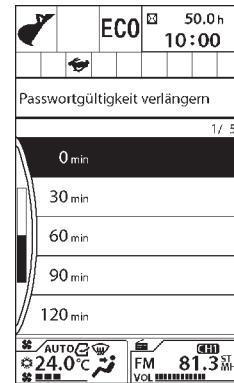
FAHRERSTAND

Passwortgültigkeit verlängern

WICHTIG: Diese Funktion ist nur bei Maschinen relevant, die ein Passwort anfordern.

Im Passwortverlängerungs-Bildschirm legen Sie fest, wie lange das Passwort nach der Eingabe gültig bleibt. Nach einem Neustart der Maschine muss das Passwort innerhalb dieser Zeit nicht nochmals eingegeben werden.

1. Beim Drehen des Zündschlüssels von Position ON (EIN) auf ACC wird für 10 Sekunden der Passwortverlängerungs-Bildschirm angezeigt.



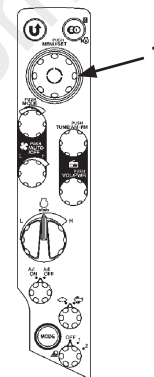
MDAA-01-087DE

Passwortverlängerungs-Bildschirm (Zündung: AUS)

2. Drehen Sie während dieser Zeit den Wählknopf (1), und markieren Sie eine Zeit. Drücken Sie den Wählknopf (1), damit das Passwort für diese Zeit Gültigkeit behält.

Gültigkeit	0 Minuten
Gültigkeit	30 Minuten
Gültigkeit	60 Minuten
Gültigkeit	90 Minuten
Gültigkeit	120 Minuten

 **ANMERKUNG:** Die Standardeinstellung beträgt 0 Minuten nach Eingabe des Passworts.



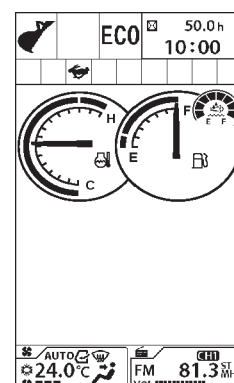
MDCD-01-026

3. Wenn der Zündschlüssel innerhalb der Zeit, in der das Passwort noch gültig ist, wieder auf ON (EIN) gedreht wird, wird nach dem Startbildschirm der Grundbildschirm angezeigt.



Startbildschirm

MDAA-01-003DE

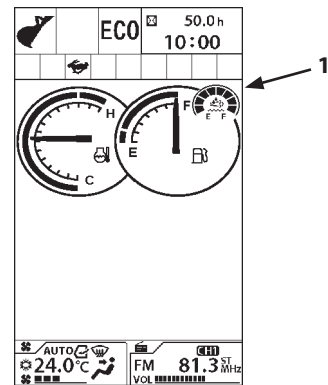


MDC1-01-001

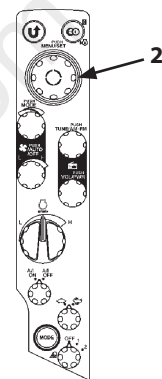
FAHRERSTAND

Anbaugerätetstunden

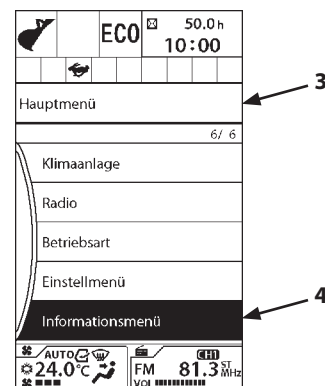
1. Drücken Sie bei Grundbildschirmanzeige (1) den Wählkopf (2), um den Hauptmenü-Bildschirm (3) aufzurufen.
2. Drehen Sie den Wählkopf (2), und markieren Sie das Informationsmenü (4).
3. Drücken Sie den Wählkopf (2), um den Informationsmenü-Bildschirm (5) aufzurufen.
4. Drehen Sie den Wählkopf (2), und markieren Sie Betrieb (6).



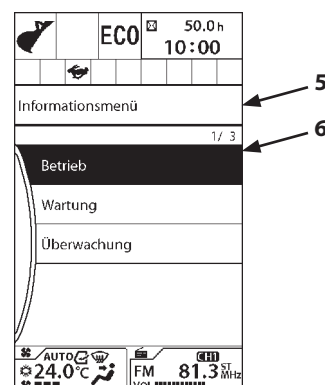
MDC1-01-001



MDCD-01-026



MDAA-01-190DE



MDAA-01-191DE

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

Leistungsmodus

Zwei Modi für die Motordrehzahl, ECO und PWR, werden mit dem Leistungsmodusschalter (1) angewählt.

ECO-Modus (Economy)

Wählen Sie diesen Modus für normale Arbeiten.

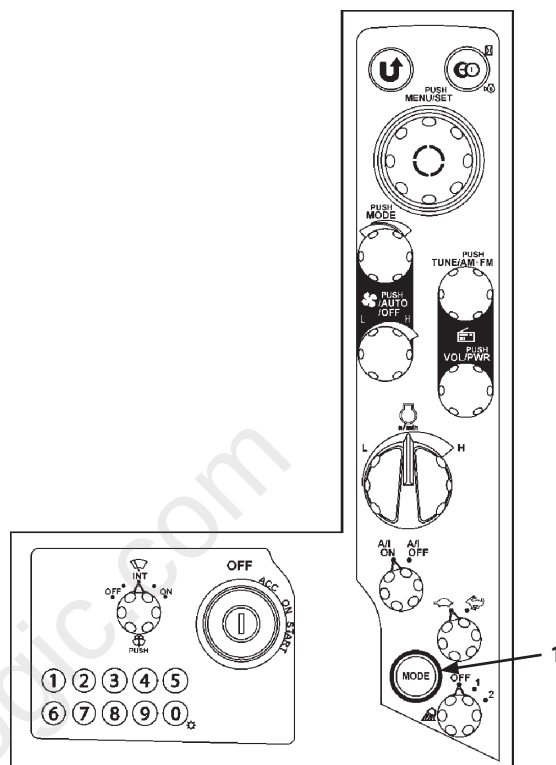
Auf der Leistungsmodusanzeige wird ECO angezeigt (2).

PWR-Modus (Power)

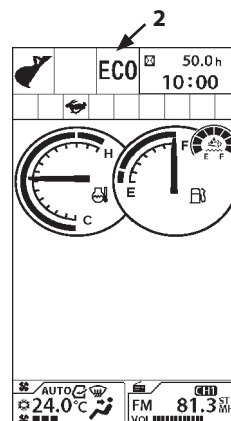
Der PWR-Modus (Power) kann verwendet werden, wenn zusätzliche Motorleistung benötigt wird.

Auf der Leistungsmodusanzeige wird PWR angezeigt (3).

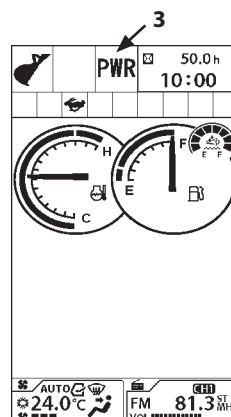
HINWEIS: Beim Starten des Motors wird automatisch der ECO-Modus eingestellt. Gegebenenfalls PWR-Modus einstellen.



MDCD-01-027



MDC1-01-001



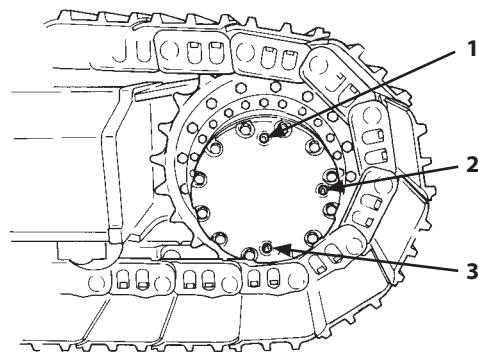
MDC1-01-353

WARTUNG

Getriebeöl wechseln --- alle 2000 Stunden

1. Maschine auf ebenem Grund parken.
2. Den Fahrmotor drehen, bis die gedachte Linie zwischen den beiden Stopfen (1) und (3) senkrecht steht.
3. Den Löffel auf den Boden setzen.
4. Den A/I-Schalter für Auto-Drehzahlabsenkung und -rückstellung AUSSCHALTEN.

WICHTIG: Wenn der Motor nicht vorschriftsmäßig heruntergefahren wird, kann es zu Schäden am Turbolader kommen.



M157-07-170

5. Den Motor ohne Last 5 Minuten im langsamen Leerlauf laufen lassen.
6. Motor abstellen. Den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
7. Den Vorsteuer-Absperrhebel in die Stellung LOCK (VERRIEGELT) ziehen.
8. Nachdem das Getriebeöl abgekühlt ist, den Entlüftungsstopfen (1) langsam lösen, den Druck entweichen lassen und den Stopfen (1) danach vorerst wieder festziehen.
9. Den Ablassstopfen (3) und den Stopfen (1) in dieser Reihenfolge ausbauen und das Öl ablassen.
10. Den Ablassstopfen (3) reinigen. Das Gewinde des Ablassstopfens (3) mit Dichtungstape umwickeln. Den Stopfen (3) einbauen. Den Stopfen (3) anziehen.
Anzugsdrehmoment: 50 N·m (5 kgf·m)
11. Den Ölstandkontrollstopfen (2) ausbauen.
12. Öl einfüllen, bis Öl aus der Bohrung des Ölstandkontrollstopfens (2) läuft. (Siehe Getriebeöl-Tabelle)
13. Die Stopfen (1) und (2) reinigen. Die Gewinde des Ölstandkontrollstopfens (2) und des Entlüftungsstopfens (1) mit Dichtungstape umwickeln. Die Stopfen (1) und (2) wieder einbauen. Die Stopfen (1) und (2) anziehen.
Anzugsdrehmoment: 50 N·m (5 kgf·m)
14. Die Arbeitsschritte 8 bis 13 an dem anderen Fahruntersetzungsgetriebe wiederholen.

WARTUNG

Auftanken

1. Maschine auf ebenem Grund parken. Den Löffel auf den Boden setzen. Den Kraftstoffstand anhand der Kraftstoffvorratsanzeige (1) kontrollieren.

Wenn der Kraftstoffstand niedrig ist, den Motor abstellen. Den Tankdeckel (2) abnehmen und Kraftstoff auffüllen.

2. Den Verschlussdeckel (2) des Einfüllstutzens abnehmen.

[Verfahren zur Entriegelung des Verschlussdeckels (2)]

- Steckschloss entriegeln.
- Den Griff (3) hochziehen und den Griff (3) nach links drehen, um den Verschlussdeckel (2) zu entriegeln.
- Den Verschlussdeckel (2) abnehmen.

3. Um Kondensationsbildung zu vermeiden, den Tank am Ende jedes Arbeitstags auffüllen. Tankinhalt ist wie folgt.

Modell	Tankinhalt
Klasse ZX240-6, 300-6	500 L
Klasse ZX330-6	630 L

Den Tank nur bis zum zulässigen Füllstand befüllen. Füllen Sie keinen weiteren Kraftstoff ein, wenn die gelbe Markierung an der Füllstandanzeige (4) sichtbar wird.

Halten Sie die Öleinfüllpistole so, dass sie die Schwimmbewegung der Füllstandanzeige (4) nicht beeinträchtigt.

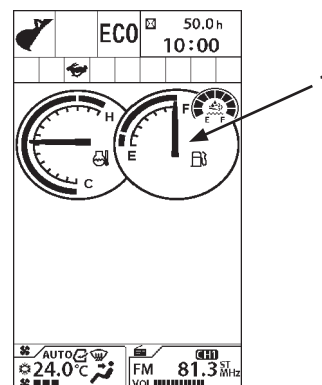
4. Zum Schutz vor Vandalismus und Verlust den Verschlussdeckel (2) nach dem Tanken sofort wieder aufsetzen und abschließen.
5. Den Verschlussdeckel (2) des Einfüllstutzens anbringen.

[Verfahren zur Verriegelung des Verschlussdeckels (2)]

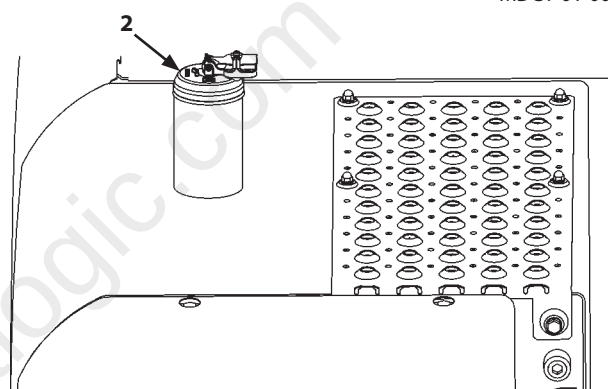
- Die Kappe (2) anbringen.
- Den Griff (3) nach rechts drehen, bis der Verschlussdeckel (2) einrastet, und den Griff (3) herabdrücken.
- Schlüssel verriegeln.

WICHTIG:

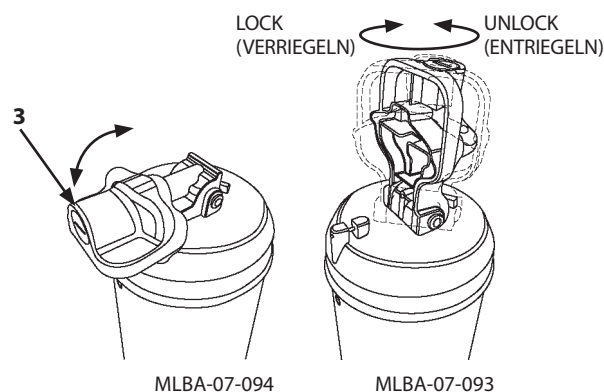
- **Es darf kein Schmutz und/oder Wasser in den Kraftstofftank gelangen.**
- **Verschütteten Kraftstoff aufwischen.**
- **Beim Tanken mit der Tankautomatik nicht vergessen, den Deckel (2) vom Einfüllstutzen abzunehmen und keinen weiteren Kraftstoff einfüllen, wenn die gelbe Markierung an der Füllstandanzeige (4) sichtbar wird.**



MDC1-01-001

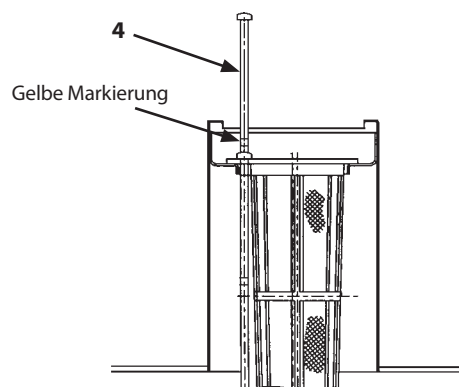


MDCF-07-032



MLBA-07-094

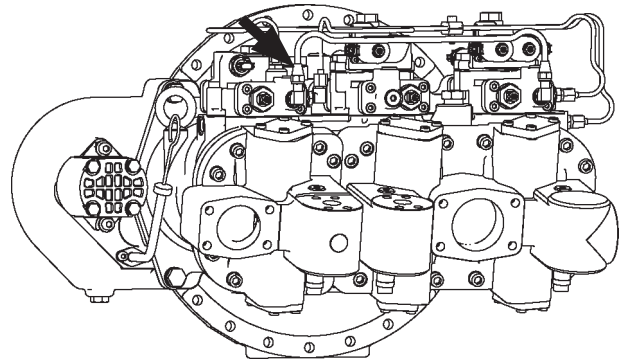
MLBA-07-093



M157-07-060

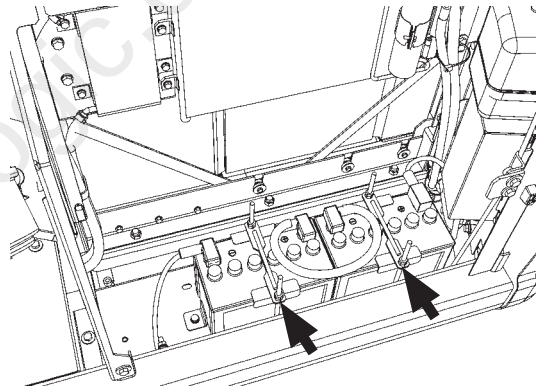
WARTUNG

11. Befestigungsmuttern Hycolin-Schlauch



MDAA-07-002

12. Befestigungsmuttern Batterie



MDAA-07-088

OPTIONALE ANBAUGERÄTE UND EINRICHTUNGEN

2-TEILIGER AUSLEGER

Kettentypen und Anwendungen

ZX300LC-6 2-teiliger Ausleger

Kettenbreite		600 mm Stegkette	700 mm Stegkette	800 mm Stegkette	900 mm Stegkette
Einsatz		Normaler Untergrund (Standard)	Weicher Untergrund (Option)	Weicher Untergrund (Option)	Weicher Untergrund (Option)
Betriebsgewicht	kg	30800	31200	31600	32000
Gewicht der Grundmaschine	kg	23800	24200	24800	24500
Gewicht des Gegengewichts	kg	5600	5600	5600	5600
Kabinenhöhe	mm	3120	3120	3120	3130
Mindestbodenfreiheit	mm	*510	*510	*510	*510
Länge des Unterwagens	mm	4940	4940	4940	4940
Breite des Unterwagens	mm	3190	3290	3390	3490
Bodendruck		58 kPa (0,59 kgf/cm ²)	50 kPa (0,51 kgf/cm ²)	44 kPa (0,45 kgf/cm ²)	40 kPa (0,41 kgf/cm ²)

ZX300LCN-6 2-teiliger Ausleger

Kettenbreite		600 mm Stegkette	700 mm Stegkette	800 mm Stegkette	900 mm Stegkette
Einsatz		Normaler Untergrund (Standard)	Weicher Untergrund (Option)	Weicher Untergrund (Option)	Weicher Untergrund (Option)
Betriebsgewicht	kg	30600	31000	31400	31800
Gewicht der Grundmaschine	kg	23600	24600	24400	24300
Gewicht des Gegengewichts	kg	5600	5600	5600	5600
Kabinenhöhe	mm	3120	3120	3120	3130
Mindestbodenfreiheit	mm	*510	*510	*510	*510
Länge des Unterwagens	mm	4940	4940	4940	4940
Breite des Unterwagens	mm	2990	3090	3190	3290
Bodendruck		58 kPa (0,59 kgf/cm ²)	50 kPa (0,51 kgf/cm ²)	44 kPa (0,45 kgf/cm ²)	40 kPa (0,41 kgf/cm ²)

ANMERKUNG:

- Die Angaben über das Anbaugerät beziehen sich auf einen 3,11 m langen Stiel mit PCSA 1,25 m³ Löffel.
- Die 700 mm-, 800 mm- und 900 mm-Stegketten sind nicht für steinigen und felsigen Boden geeignet.
- * In den Abmessungen ist die Höhe des Plattenstegs nicht enthalten.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX350LC-6 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (DEMDC1-EN1-1A)

Hitachi ZX350LC-6 Betriebsanleitung als PDF mit Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMDC1-EN1-1A · Seitenzahl: 507 · Dateianzahl: 2 · Sprache: Deutsch